

Veit & Comp. in Leipzig.

[22688.]

Zu geeigneten Bekanntmachungen einschlagender Literatur empfehlen wir die nachstehenden in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin. Herausgegeben von den Professoren Dr. Carl Bogislaus Reichert und Dr. E. du Bois-Reymond. Fortsetzung von Reil's, Reil's und Autenrieth's, J. F. Meckel's und Joh. Müller's Archiv. Pro Jahrgang 6 Hefte. Insertionsgebühren pro durchgehende Petitzelle 30 Pf. Beilagegebühr (Aufl. 550) 15 M.

Deutsche Zeitschrift für praktische Medicin. Redigirt von Dr. C. F. Kunze, prakt. Arzt in Halle a/S. Pro Jahrgang 52 Nummern. Insertionsgebühr pro ½ gespaltene Petitzelle 30 Pf. Beilagegebühr (Auflage 1200) 15 M.

Zeitschrift für Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Herausgegeben von den Professoren Dr. Wilhelm His und Dr. Wilhelm Braune. Pro Jahrgang 6 Hfte. Insertionsgebühr pro ½ gespaltene Petitzelle 30 Pf. Beilagegebühr (Auflage 600) 15 M.

Vierteljahrsschrift für Klimatologie mit besonderer Rücksicht auf klimatische Kurorte. In Verbindung mit Professor Dr. Carl von Sigmund herausgegeben vom Sanitätsrath Dr. Hermann Reimer. Pro Jahrgang 4 Hefte. Insertionsgebühr pro durchgehende Petitzelle 60 Pf. Beilagegebühr (Auflage 750) 15 M.

Leipzig.

Veit & Comp.

[22689.] In den Tagen vom 25. Juli — 10. August c. findet hier eine Gewerbe-Ausstellung statt, in welcher ich mir eine Abtheilung zur Bücher-Ausstellung reservirt habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich zu diesem Zwecke mit neuen Erscheinungen versehen zu wollen.

Besonders erwünscht: Medicin, Theologie, Naturwissenschaften, Gewerbelehre, Maschinen- und Baukunde, schöne Literatur, Prachtwerke, Lehrmittel etc.

Herren Verleger, die mir zu diesem Zwecke Conto nicht eröffnen wollen, werden höflichst gebeten, die Werke an Herrn Hermann Schulze, Sort.-Cto., mit der Bemerkung „für Johann Künstler“, zu liefern.

Böhm. Leipa.

Johann Künstler.

Hermanns-Denkmal!

[22690.]

Ich besitze einen hübschen Holzschnitt vom Hermanns-Denkmal in 8., von welchem ich Cliches zu 36 M., Abzüge auf gutem Papier, bei einer Bestellung von mindestens 2500, das Tausend zu 15 M. liefere.

Paderborn, Juni 1875.

Ferdinand Schöningh.

Zur gef. Beachtung!

[22691.]

Unterzeichneter beabsichtigt einen genauen Katalog sämtlicher Bücher herauszugeben, die

- 1) in einen andern Verlag übergegangen,
- 2) die vergriffen sind,
- 3) die im Selbstverlage ohne Nennung der Debit-Verlagsbuchhdlg. erschienen.

Diesem soll sich als Nachtrag ein Verzeichnis der erloschenen Firmen anschließen mit genauer Angabe der neuen Firmen, welche die einzelnen Verlagsartitel erworben haben.

Der Katalog soll ein möglichst vollständiger und recht genauer werden, wird selbstredend aber nur dann auf diese Bezeichnung Anspruch machen können, wenn die geehrten Verlagsbuchhandlungen mich nach Kräften in der Ausarbeitung desselben unterstützen.

Ich richte daher an alle größeren und kleineren Geschäfte des deutschen Buchhandels die ergebene Bitte, mir gefälligst angeben zu wollen, welche Bücher, seien es bedeutende oder unbedeutende, aus dem Verlage anderer Handlungen in den ihrigen übergegangen sind, ferner um Namhaftmachung der vergriffenen Werke, womöglich auch um Mittheilung, ob und wann eine neue Auflage des betr. Buches zu erwarten steht, und schließlich um Angabe der im Selbstverlage erschienenen Werke, welche doch meistens auch durch Buchhandlungen vertrieben werden, wo aber in den Katalogen oft die Debit-Verlagsbuchhandlung nicht genannt ist.

Ich glaube, daß es nicht im Interesse der einzelnen Verlagsbuchhandlungen allein, sondern auch im Gesamtinteresse des deutschen Buchhandels geschieht, wenn die gütigst erbetenen Angaben mir recht genau gemacht werden; dann werden auch die Bücher, welche vielleicht längst der Vergessenheit anheim gegeben, weil sie nicht zu finden waren, wieder in Curs kommen, und dem Verleger sowie Sortimenten und dem Publicum wird geholfen sein. Die bisher existirenden „Nachweisungen“ sind ungenau und glaube ich einem wirklich lange gefühlten Bedürfnisse durch Herausgabe dieses neuen Kataloges abzuheben.

Indem ich den geehrten Firmen meinen besten Dank im voraus abstatte, bin ich gern bereit, praktische Winke für die Ausarbeitung dieses neuen Unternehmens in Empfang zu nehmen, und bitte ich, die gewünschten Angaben unter Chiffre F. an mich gelangen zu lassen.

Leipzig, Juni 1875.

Alfred Lorenz.

Insertate

für meine Kalender pr. 1876 erbitte bis spätestens 15. Juli d. J.

Volkskalender. Gleichzeitig für beide Aufl., **Hauskalender.** | zus. 15,000, pr. Zeile 30 Pf. **Kalendarz polski.** Auflage 24,000, pr. Zeile 40 Pf.

Die Inserate in allen 3 Kalendern sind von großer Wirkung.

Ernst Lambert in Thorn.

Anzeigen für den Volksboten 1876.

39. Jahrg., Aufl. 20,000 Expl.,

[22693.] erbiten wir uns bis zum 1. Juli d. J. Insertionsgebühr: für die durchgehende Petitzelle oder deren Raum (ca. 70 Buchstaben) 50 Pf., für 1 Seite (56 Zeilen) 19 M. 50 Pf., für ½ Seite 10 M. 50 Pf.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhandlg.
(E. Berndt & A. Schwarz).**Buchdruckerei- und Liegenschafts-Versteigerung.**

[22694.]

Aus der Vermögensmasse des Buchdruckereibesizers Gottlob Männer und seiner verlebten Ehegattin, Bertha geb. Flammer dahier, werden am

Donnerstag den 1. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, nämlich:

1) Ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Holzplatz, zweistöckigem Seiten- und Hintergebäude und 22 Ruthen Garten hinter dem Hause, in der Sophienstraße zu Pforzheim Lit. C. Nr. 204, neben Fabrikant Nüßelberger und sich selbst, Anschlag 70,000 M.

2) Der Verlag des „Pforzheimer Beobachters“ als amtliches Verkündigungsblatt (welches seit vielen Jahren mit obigem Hause unter der Firma „J. M. Flammer“ verbunden ist), Anschlag 30,000 M.

Auch werden sämtliche, zum Betriebe der Druckerei gehörigen Einrichtungsgegenstände, hierunter namentlich: 2 Schnellpressen, eine Doppel-Maschine, eine Dampf-Maschine, 112 Centner Schriften u. s. w., für einen noch festzusetzenden Kaufpreis, welcher ungefähr 20,000 M. betragen wird, dem Steigerer übergeben und kann das Ganze entweder sogleich oder später nach Vereinbarung übernommen werden.

3) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Holzremise, Hof und Gartenhaus in der Sophienstraße zu Pforzheim Lit. C. Nr. 203, neben Geschwister Seitz und sich selbst, Anschlag 50,000 M.

was mit dem Anfügen verkündet wird, daß die Steigerungsbedingungen bei Unterzeichnetem eingesehen werden können, welcher auch jede weiter gewünschte Auskunft ertheilen wird.

Pforzheim, den 2. Juni 1875.

Großh. Notar
Weigand.**Für Schulz' Adressbuch.**

[22695.]

Unser Geschäftslocal befindet sich jetzt W., Wilhelmstrasse 84.

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

[22696.] Ich suche einen jungen Mann für die Stellung als Stadtreisender und Expedient und bitte mir gef. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse direct zuzusenden. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Berlin.

Danilaengl's Nachfolger.

[22697.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, im Redactionsfach erfahren, hauptsächlich auf dem Gebiete der neuern Geschichte und der Staatswissenschaften thätig, sucht für diese Zweige bei einem encyclopädischen Werke dauernde Beschäftigung. Auch zur Leitung eines größeren encyclopädischen Unternehmens stehen dem Suchenden die hierfür nöthigen Eigenschaften zur Seite. Nähere Auskunft ertheilt Herr Buchhändler Ludwig Roßberg in Leipzig.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[22698.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.